

"Konfi-Cup" - wieder einmal ein tolles Erlebnis

So lautet das deutliche Fazit am Ende des 8. Fußballturniers der Konfirmandinnen und Konfirmanden am 5. Februar 2011 in der Sporthalle zu Epe, Gasstraße 22! „Das Schönste ist jedes Mal“, so Pfarrer Uwe Riese, Turnierleiter, „dass der tiefere Sinn und der eigentliche Wert dieser Aktion sich erfüllt! Es ist einfach toll zu erleben, wie eine positive Wirkkraft z.B. ein ‚einfaches‘ Fußballturnier auf die Gruppendynamik der Konfirmandinnen und Konfirmanden hat! Daran zu arbeiten, auch mit anderen Aktionen, vor allem am Anfang des Kirchlichen Unterrichts, ist wichtig; da ist der große Einsatz von allen sehr gut eingebracht!“.



Die Turniersieger: Der „FC Bibel“ vom Paul-Gerhardt-Heim

Auch sportlich hat sich das Hallenturnier wieder einmal gelohnt: Fußballerisch trumpten vornehmlich 3 Teams auffallend gut auf: Der „FC Bibel“ (Paul-Gerhardt-Heim), die „Jesus Kicker“ (Ev. Kirche Epe) und die „Ahauser Engelslökchen“ (Ev. Kirchengemeinde Ahaus), die allesamt souverän in die Finalrunde einzogen wie auch das „Team

Thiemann“ (Walter-Thiemann-Haus), das nach einer 2-0-Niederlage im ersten Spiel groß aufspielte und im zweiten Spiel einen 1-4-Rückstand egalisierte, anschließend 8-0 siegte, aber dann im Halbfinale gegen die „Jesus Kicker“ in den letzten 2 bis 3 Spielminuten eine 2-0-Führung hergab und ebenso im nächsten Spiel, dem Spiel um Platz 3, wieder in den Schlussekunden knapp verlor.



Mehr Pech hatte die Mannschaft der Ev. Kirchengemeinde Ochtrup, die aufgrund der Auslosung in einer starken Vorrundengruppe spielen musste und nur am Torverhältnis



beim Einzug in die Finalrunde scheiterte. Schade, aber vielleicht beim nächsten Mal . . .



Turniersieger wurde der „FC Bibel“ vom Paul-Gerhardt-Heim: 5 Spiele, 5 Siege, toll gespielt – auch taktisch, mit entschlossenem Siegeswillen und viel Mut. Beim 7m-Schießen im Halbfinale dann ein wenig Glück gehabt gegen die „Ahauser Engelslöckchen“! - Zweiter wurden die „Jesus Kicker“ aus Epe, obwohl sie nur ein einziges Mal verloren, allerdings im Finale mit 2-5 gegen den „FC Bibel“. Den dritten Platz sicherten sich knapp die „Ahauser Engelslöckchen“ mit einem 3-2-Sieg gegen das „Team Thiemann“.

81 Tore fielen in den 12 Vorrundenspielen der insgesamt 8 Teams, von denen nur ein einziges unentschieden endete (4-4). Es wurde offensiv auf Sieg gespielt, z.T. hoch gewonnen (1x 13-0, 3x 8-0, 1x 7-0 und 6-0). Mehr als nur Spannung, nämlich Hochspannung gab es dann in der anschließenden Finalrunde mit dem „FC Bibel“ (Turniersieger), „Jesus Kicker“ (Turnierzweiter), „Ahauser Engelslöckchen“ (Turnierdritter)

und „Team Thiemann“ (Turniervierter): Hochpackende Spiele mit vollem Einsatz, in diesen 4 Spielen fielen 21 Tore, auf dem Spielfeld ging es dramatisch hoch und runter . . . Im Finale standen sich mit dem „FC Bibel“ und den „Jesus Kickern“ die beiden bis dato ungeschlagenen und wohl wirklich besten Teams gegenüber. Der „FC Bibel“ gewann mit 5-2 überraschend hoch und ist damit zugleich für ein weiteres Turnier am 9. April innerhalb unserer ganzen Ev. Kirche von Westfalen qualifiziert – im Schulzentrum Kamen, wo der Turniersieger sich zum deutschlandweiten Endturnier in Berlin qualifizieren kann: Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem Weg nach Berlin!

Großen Dank an etwa 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit großem Einsatz das Hallenturnier gemeinsam mit Pfarrer Uwe Riese und Jugendreferent Thomas Flachsland vorbereitet und durchgeführt haben! Und wieder einmal auch ein großes Dankeschön an die Stadt Gronau für die Bereitstellung einer Sporthalle und an den sehr kooperativen Hallenwart aus Epe, Herrn Reinders! Dank allen Teams, die so fair und ehrgeizig mitgespielt haben! An Freude haben wir alle gemeinsam gewonnen; und das gemeinsam Erlebte verbindet uns!

www.ev-kirchengemeinde-gronau.de

